

Zum Brüten des Schwarzkehlchens (*Saxicola torquata*) auf den Inseln Langeoog und Spiekeroog

Das Schwarzkehlchen war auf den Ostfriesischen Inseln bis vor kurzem nur als spärlicher und unregelmäßiger Durchzügler bekannt. TEMME (1995) berichtete dann von den ersten Brutnachweisen: 1993 und 1994 auf Borkum und 1994 auf Norderney.

Bei zahlreichen Ferientaufenthalten seit den 1960er Jahren auf Langeoog und drei solchen auf Spiekeroog machte ich nebenbei folgende 4 Brutzeitfeststellungen des Schwarzkehlchens:

1. Spiekeroog, 8.-12. Juni 1973: auf einer naturbelassenen Fläche mit Gras und Kriechweiden (*Salix repens*) am Dorfrand in der Nähe des Inselbahnhofs 1 Paar warnend, vermutlich mit Jungen.
2. Langeoog, Ende Juni - Anfang Juli 1977: Dünenhang im Groten Sloop, angrenzend an Viehweide und unmittelbar neben dem vielbefahrenen Fahrradweg, mit Dünengräsern und einzelnen Holunder- und Sanddornbüschen. Hier traf ich an 4 verschiedenen, auseinander liegenden Tagen 1 Paar an, das warnte und offenbar Junge hatte.
3. Langeoog, 10. Juni 1984: Am Hang der seeseitigen Dünenkette, hier mit Dünengräsern, Brombeere, Holunder und Weißdorn bewachsen, im westlichen Pirolatal, das durch niedrige "graue" Dünen bestimmt ist, 1 Paar mit 4 ausgeflogenen Jungen.
4. Langeoog, 1. Juni 1998: In niedrigem Dünen Gelände mit Gräsern, Kriechweide und verstreutem Birkengebüsch am Fußpfad zwischen Jugendherberge und Strand warnte 1 Paar intensiv und hatte demnach Junge.

Insgesamt ergibt sich damit für die beiden Inseln 1 Brutnachweis und dreimal starker Brutverdacht. PFEIFER (2000) hat in Schleswig-Holstein vergleichbare Fälle ("stark warnende Altvögel, die auf kleine Junge im Nest schließen ließen", "Altvögel mit Bezug zu einem festen Revier") als Brutvorkommen gewertet. Angesichts dessen, daß meine Inselaufenthalte schulferienbedingt zeitlich zumeist ungünstig lagen und außerdem gezielte Suche und länger dauernde Beobachtung kaum möglich waren, ist es gut vorstellbar, daß es noch weitere unbemerkte Bruten gegeben hat.

Literatur

TEMME, M. (1995): Erfolgreiche Bruten des Schwarzkehlchens (*Saxicola torquata*) auf der Insel Norderney. Vogelkdl. Ber. Niedersachs. 27: 13-15.

PFEIFER, G. (2000): Vorkommen und Ausbreitung des Schwarzkehlchens, *Saxicola torquata* Linnaeus 1766, in Schleswig-Holstein unter Einbeziehung der Bestandsentwicklung in den Nachbarländern. Corax: 18: 109-141.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Jochen Wittenberg, Maienstr. 13, D-38118 Braunschweig,

Email: Jochen.Wittenberg@t-online.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [54](#)

Autor(en)/Author(s): Wittenberg Jochen

Artikel/Article: [Zum Brüten des Schwarzkehlchens \(*Saxicola torquata*\) auf den Inseln Langeoog und Spiekeroog 60](#)